

# GEBLÄSE UND LUFTMESSER

## BEREITEN JAGUAR-ROHKAROSSERIEN FÜR DIE LACKIERUNG VOR

### DAS PROBLEM

Eine effektive Trocknung der Karosserien während des speziellen Vier-Schicht-Nasslackierverfahrens von Jaguar ist entscheidend, um eine gute Lackhaftung ohne Verunreinigungen zwischen den Schichten zu gewährleisten. Das bestehende Drucklufttrocknungssystem von Jaguar erwies sich jedoch als zu laut und nicht kosteneffizient.

### DIE LÖSUNG

Die Einführung eines Abluftsystems, das überschüssiges Wasser von den Karosserien entfernt, hat die Produktion bei Jaguar beschleunigt. Die Effizienz hat sich seit der Einführung eines „vollständigen Karosserietrocknungssystems“ erhöht, das die Notwendigkeit der abschließenden manuellen Trocknung der Karosserien vor der weiteren Lackierung beseitigt hat.

Gefilterte Hochgeschwindigkeitsluft wird durch eine Reihe von Düsen und Luftmessern geleitet, die an einem profilfolgenden System auf einem beweglichen Portal montiert sind. Außer der geringen natürlichen Wärme, die durch die leichte Luftkompression beim Durchströmen des Gebläses entsteht, wird keine Wärme verwendet.

Die Oberseiten der Kabine werden mit Hilfe von hin und her gehenden Düsen getrocknet, die von einem Motor und einem Getriebe hin und her bewegt werden. Das Ausmaß der Bewegung ist einstellbar, um die Funktionsweise der an der profilfolgenden Brücke angebrachten Baugruppe fein abzustimmen.

Weitere sich hin und her bewegende Aggregate leiten die Luft zum Trocknen der unteren Teile der Fahrzeugseiten. Während sich das Fahrzeug weiter durch das System bewegt, vervollständigen eine Reihe von flexiblen Düsen und Luftmessern, die an einem feststehenden Edelstahlrohrrahmen montiert sind, die Arbeit. Der Profilverfolger im System hält die Düsen zwischen 50 und 150 mm von der durchlaufenden Karosserie entfernt, so dass das System für verschiedene Karosserietypen von Jaguar auf derselben Linie verwendet werden kann. Dies ist ein nützliches Merkmal, da eine Vielzahl von Jaguar-Karosserien das System durchläuft.

### DAS ERGEBNIS

Eine wahrgenommene Lärmreduzierung von 50 % mit dem zusätzlichen Vorteil einer Reduzierung der Betriebskosten um 90 %. Dies entspricht ca. 50 Pence pro bearbeitetem Fahrzeug.